

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2022)
Heft: 122

Artikel: Der spezielle Lastwagen : Saurer V8 : Saurer V8 Frontlenker im Originalzustand
Autor: Hürlimann, Christoph / Item, Gion
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der spezielle Lastwagen: SAURER V8

SAURER V8 Frontlenker im Originalzustand

Text: Christoph Hürlimann, Chur und Gion Item, Rhäzüns

Fotos: Gion Item, Rhäzüns



Einer der letzten Frontlenker SAURER V8 CH5D gehört zur Oldtimersammlung von Urs und Beat Wegmüller in Attikon.

Der SAURER V8 war während der 50-er und 60-er Jahre wohl einer der besten Lastwagentypen, die auf dem Markt zu haben waren. Von 1939 bis 1962 verliessen über 600 V8-Lastwagen die Werkhallen in Arbon. Das hervorstechende Merkmal war der starke und robuste Motor mit 8 Zylindern in V-Bauweise, einer Basisleistung von 145–175 PS und dem unverwechselbar kernigen Motorsound. Es gab ihn als Normallenker mit dem markanten und formschönen SAURER-Gesicht, aber auch als Frontlenker. Wenig Wert legte SAURER auf eine ergonomische Fahrerkabine mit entsprechender Anordnung der Bedienelemente. Enge bis sehr enge Platzverhältnisse, unbequeme, kaum gefederte Sitze. Zugegeben, zu jener Zeit waren die Chauffeure tendenziell etwas kleiner als heute.

Das Autorenteam besucht Besitzer solcher V8-Lastwagen und berichtet in loser Folge über die Geschichte dieser Fahrzeuge.

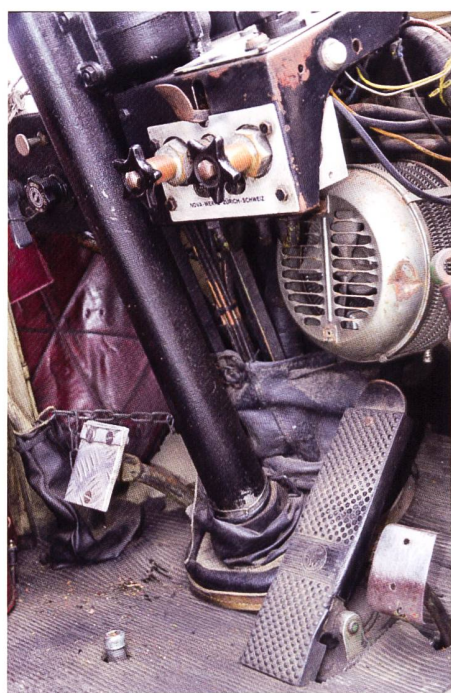
Am 26.10.1960 übernimmt die Basler Transportfirma Max und Anna Sutter-Schüeli den Frontlenker SAURER V8 Jg. 1960 mit der Chassis Nummer 21055/4. Sutter-Schüeli ist spezialisiert auf Langholz-Transporte im nahen Schwarzwald. Der SAURER V8 aber fährt während vieler Jahre im internationalen Verkehr. Später wird er im Raum Basel für Lieferungen eingesetzt, der Besitzer Max Sutter-Schüeli fährt ihn die letzten Jahre noch selbst, bevor er auf Anraten seiner Frau im Alter von 85 Jahren als Chauffeur aufhört. Urs Wegmüller kauft ihn 1989 für 12'000 Fr., den höchsten Betrag, den er je für einen Oldtimer ausgegeben hat. Das Fahrzeug ist fahrbereit und befindet sich im Originalzustand, einzig die Rückspiegel sind neu.

Technische Daten:

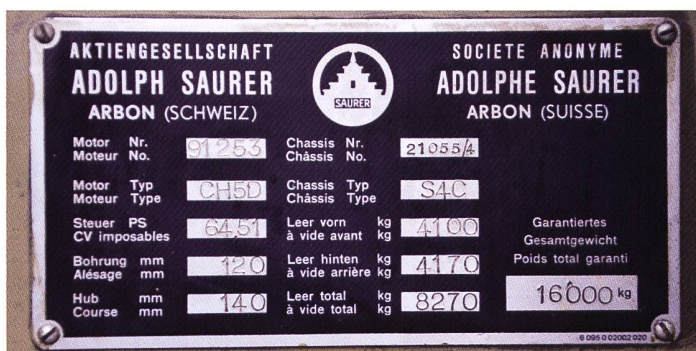
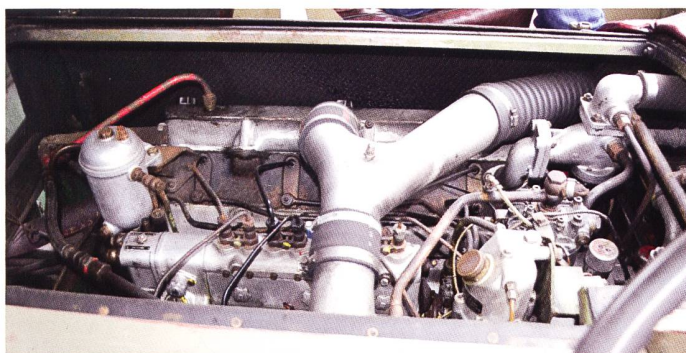
- CH5D-Motor Nr. 91253 mit 175 PS (Bohrung 120 mm, Hub 140 mm)
- Höchstgeschwindigkeit 95 km/h

- 8-Ganggetriebe (4 Normal- und 4 Halbgänge, 1. und 2. Gang unsynchronisiert)
- Nova-Druckluftstarter
- Lenkung hydraulisch unterstützt
- Bremsen 100% Druckluft
- Zweileitungs-Bremsanlage für Anhänger
- Motorbremse (Auspuff-Staubremse)
- Wasser-Kühlsystem mit 2 Thermostaten

Die Firma Wegmüller Attikon ist der grösste und älteste Hersteller von Holz- und Kartonverpackungen der Schweiz, 1912 in Gachnang TG gegründet und seit genau 100 Jahren in Attikon bei Winterthur ansässig. Bis 2019 wurde die Firma in 3. Generation von Urs und Beat Wegmüller geführt, nun leitet die 4. Generation das Unternehmen mit rund 70 Angestellten.



Eingeschränkte Beinfreiheit, Gaspedal und Führerbremsventil sind sehr nahe beieinander.



Links: Immer wieder eindrücklich, der kräftige V8 CH5D. Gemäss «SAURER Nutzfahrzeuggeschichte 1904–1982» von Hanspeter Huwyler wurden 1939–1954 132 CH1D, 1942–62 361 CH2D und 1955–1960 82 CH5D-Motoren gebaut.

Urs und Beat Wegmüller sind in der Nutzfahrzeug-Oldtimerszene bekannt. Stolz 22 Nutzfahrzeug-Oldtimer umfasst aktuell ihre Sammlung und die ihrer Söhne. Die Fahrzeuge sind im weitläufigen Werkgelände in Attikon untergebracht. Wenn möglich restaurieren und unterhalten Urs und Beat mit ihren Junioren Marc, Andi (gelernter LKW-Mechaniker) und Fabio die Fahrzeuge selbst. Grössere Arbeiten werden auch auswärts vergeben. Der FBW Alpenwagen C40U 1958 «Haifisch» weilt zurzeit in Bellach bei der Firma Hess, wo Rostschäden an der Karosserie behoben werden. Das Schwergewicht der interessanten Sammlung liegt auf FBW-Fahrzeugen, da die Firma Wegmüller früher FBW-orientiert war. So hat Beat einen FBW-Grossraumwagen

und Urs einen FBW-Migros-Verkaufswagen zu schönen «Wohnmobilen» umgebaut. Sie reisen damit in halb Europa herum. Saurer und Berna-Fahrzeuge vervollständigen die Flotte.

Der Start der Oldtimersammlung geht auf einen Besuch der Auktion alter Militärfahrzeuge 1972 oder 1974 in Thun zurück. Urs will fürs Geschäft einen Gabelstapler kaufen. Diese sind aber viel zu teuer, wie viele andere alte Armeefahrzeuge auch. Neben den alten Armeefahrzeugen stehen aber drei Postautos, die die PTT günstig anbietet. Da Urs keine Lust hat, mit dem Zug heimzureisen, kauft er einen SAURER L4C Grossraumwagen, das erste Fahrzeug der Sammlung.

Die Firma Wegmüller besitzt für ihre speziellen Bedürfnisse (Fracht mit grossem Volumen, aber relativ kleinem Gewicht) einige Anhänger. Mit dem ehemaligen Armee-SAURER 10DM werden die Anhänger jetzt noch beim Vorführen zum Strassenverkehrsamt gezogen. Bis vor wenigen Jahren organisierten Urs und Beat Wegmüller in Attikon das bekannte und immer sehr gut besuchte Oldtimertreffen mit grosser Ausfahrt.



Für den internationalen Transport war die Führerkabine mit einer äusserst spartanischen Pritsche ausgerüstet.

Beat (links) und Urs Wegmüller besitzen neben dem SAURER V8 weitere 21 schöne und interessante Oldtimer.